



# NUNNINGER DORFBLATT

Nunningen, den 3. Sept. 1996  
Nr. 15/96

---

'Nur die Sache ist verloren, die man aufgibt'.

---

## **Nunningen - das Dorfbuch**

Es ist soweit, 2000 druckfrische Exemplare der Neuerscheinung verlassen demnächst die Buchdruckerei. Das Buch, Format 22 x 25 cm, 320 Seiten, modern gestaltet, reich illustriert, enthält Beiträge von 28 Autorinnen und Autoren, sie schrieben zu den Haupttiteln

- Nunningen - Ansichten
- Nunningen - der Ort
- Nunningen - die Geschichte
- Nunningen - das Dorf
- Nunningen - Ausblicke

Das ideale Geschenk! Verkaufsstart am Samstag, den 14. September 1996 am Dorfmarkt.

Unser Dorf zählt zwar etwa 5000 Bürgerinnen und Bürger, viele davon dürften sich für das Buch interessieren. Von auswärts wohnenden Personen fehlen uns die Adressen, nur, wer in letzter Zeit Papiere vom Zivilstandsamt bezogen hat oder wer im Dorf steuerpflichtig bleibt, kann von der Gemeindekanzlei aus direkt mit dem Prospekt bedient werden.

Deshalb liegen dieser Ausgabe des Dorfblattes 2 Prospekte mit Bestellkarte bei mit der Bitte, diese an Verwandte oder Bekannte weiterzugeben. Wenn der Gemeindekanzlei Adressen zur Verfügung gestellt werden, erfolgt der Versand des Prospektes direkt.

Leute aus dem Dorf können das Buch eben am Dorfmarkt (am Marktstand beim Kiosk oder in der Zähnteschür Zimmer 1. Stock) oder aber ab 16. September auf der Gemeindekanzlei oder an verschiedenen Verkaufsstellen, die noch bekanntgegeben werden, erwerben; bis zum 30. Sept. kostet es 58, nachher 65 Franken. Bei Zustellung durch die Post werden auch die Versandkosten belastet.

## **Nunningen - das Dorfbuch.**

**Das ideale Geschenk! Verkaufsstart am Samstag, den 14. September 1996, am Dorfmarkt.**

## **Seniorentreffen 1996**

Mit dem 30. August ist auch die Anmeldefrist für das Seniorentreffen vom 19. Sept. 1996 abgelaufen. Wer den Termin übersehen hat, aber mit dabei sein möchte, kann das Versäumte noch nachholen.

## 9. Nunninger Herbstmärt: Samstag, 14. September 1996

Die Marktkommission teilt mit:

Bereits am Freitag, den 13. Sept., ab 16.00 Uhr, ist das Kinderkarussell in Betrieb, es befindet sich in der Wieden; die erste Fahrt ist für alle anwesenden Kinder gratis (Billette können im Vorverkauf bei der Bäckerei Häner im Winkel bezogen werden, und zwar 6 Stück zum Preis von 5).

Wir danken nochmals allen Hausbesitzern, dass wir ihre Vor- und Hausplätze für den Markt benutzen dürfen.

Es sind wieder verschiedene Marktstände vorgesehen, welche vom Winkel über den Dorfplatz, über den Frohsinnplatz und entlang der Wieden und dem Kirchweg aufgestellt werden. Damit die Marktfahrer ihre Stände ohne Schwierigkeiten aufstellen können, möchten wir die Anstösser höflich bitten, ihre Fahrzeuge am Freitag, den 13. Sept. ab 19.00 Uhr auf einem gemeindeeigenen Parkplatz abzustellen; ab Samstag, 14. Sept., ab ca. 19.00 Uhr, können sie wieder über ihre Parkplätze verfügen.

Für weitere Fragen steht Walter Stebler, Tel. 791 08 83, zur Verfügung.

---

### Das Umwelt-Abo zu Fr. 5.-- pro Tag

Die Aktion hat Erfolg, sie wird bis Ende Oktober 1996 dauern (bekanntlich liegen auf der Post 2 U-Abos, die tagweise zu Fr. 5.-- benutzt werden können, Auskunft und Reservation am Postschalter). Die Abos können auch über das Wochenende, also am Samstag und am Sonntag, benutzt werden.

---

### Kirchenpatrons-Fest 30. September

Der 30. September (St. Urs & Viktor) gilt als Feiertag. Arbeiten, die die Sonntagsruhe stören, sind zu unterlassen. Dies gilt auch für auswärtige Unternehmer, die auf hiesigen Baustellen arbeiten.

---

#### Voranzeige:

Nächste Sperrgutabfuhr	4. Oktober
Nächste Alteisensammlung	5. Oktober
Nächste Häckselaktion	26. Oktober
Nächste Papiersammlung	11. November

Weitere wichtige Daten:

14. September 1996	Nunninger Herbstmärt (Chömet cho märtle!)
22. September 1996	Abstimmungssonntag (mit dem Zustellkuvert kann bereits jetzt abgestimmt werden)
28./29. September 1996	Jodlerclub Sunnesyte: 50-Jahr-Jubiläum

---

### Bettagskollekte 1996

Bekanntlich wird im Monat September die Bettagskollekte durchgeführt (Betttag: 15. September). Die Sammlung steht unter dem Patronat des Regierungsrates, das gesammelte Geld wird gemeinnützigen Institutionen, die im Kanton Solothurn tätig sind, zur Verfügung gestellt. In diesem Jahr sollen folgende Organisationen am Ertrag beteiligt werden:

- die Soloth. Arbeitsgemeinschaft für Gesundheits- und Invalidenfürsorge SAGIF Solothurn
- das Tagesheim 'Hexenburg' Solothurn
- das Schulheim 'Sollhalde' Gempen
- das Wohnheim 'Schmelzi' Grenchen
- der Verein 'Christliche Stadtarbeit Olten'.

In unserem Dorf führt die Bezirksschule die Sammlung durch, die Schüler werden in nächster Zeit um eine Gabe bitten. Der Gemeinderat ersucht die Einwohnerschaft, die Sammlung zu unterstützen.

## **Die Gemeindeversammlung vom 22. August 1996**

51 Personen haben an der Gemeindeversammlung vom 22. Aug. teilgenommen. Die vom Gemeinderat vorgelegten Geschäfte wurden im Sinne der Anträge, wie sie im Dorfblatt vom 14. Aug. publiziert worden sind, und jeweils mit grossem Mehr verabschiedet, nämlich

- das Erschliessungsprogramm 1996 - 2001
- die Aenderung des Reglementes über Grundeigentümerbeiträge und Gebühren
- die Anschaffung eines Fahrzeuges für den Werkhof
- das neue Abfallreglement.

Vom Leitbild für das Dorf Nunningen wurde Kenntnis genommen. Die Jahresrechnung der Bürgergemeinde wurde genehmigt.

---

## **Aus den Verhandlungen des Gemeinderates**

Der Gemeinderat hat darüber diskutiert, ob ein **Zusammenschluss der Einwohner-und der Bürgergemeinde** sinnvoll wäre. Dadurch entstünde eine sog. Einheitsgemeinde, eben die Gemeinde Nunningen. Bekanntlich werden die Bürger-gemeinden ab 1996 von den Fürsorgeleistungen entbunden, die Einwohner-gemeinden haben den entsprechenden Aufwand zu tragen. Aufgabe der Bürgerge-meinde bleibt, ihre Liegenschaften zu verwalten und die Waldungen zu bewirtschaften. Auch wenn die Erträge aus dem Holzverkauf rückläufig sind, dürften sich die Defizite im Forstbetrieb in Grenzen halten so, dass zukünftig Einnahmen-Ueberschüsse zu erwarten sind, während die Einwohnergemeinde mit grösseren Fehlbeträgen rechnen muss. Die Möglichkeit eines Zusammenschlusses erscheint prüfenswert, einige Gemeinden des Kantons haben den Schritt bereits getan, andere beraten ebenfalls darüber. Der Gemeinderat wird über allf. weitere Schritte informieren.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die beiden **Lehrstellen**, die die Gemeinde zu vergeben hat, neu zu besetzen, nachdem die bestehenden Verträge im August 1997 auslaufen. Weil möglicherweise neue Forstreviere gebildet werden, muss zwar mit der Ausschreibung der Lehrstelle für den Forstwart noch zugewartet werden, die Stelle auf der Gemeindekanzlei hingegen wird demnächst im Anzeiger ausgeschrieben.

Der **Mietvertrag** mit der GIZ Gewerbe- und Industriezentrum AG konnte bereinigt werden, die Arbeiten im und um das neue Feuerwehrmagazin resp. den neuen Werkhof sind demnächst abgeschlossen. Man rechnet damit, auf Ende Monat zügeln zu können.

---

## **Und noch etwas**

Mit dem 31. August wurde auch die 2. Rate der Gemeindesteuer zur Zahlung fällig. Der Finanzverwalter erinnert daran, dass verspätet eingehende Zahlungen mit Verzugszins belastet werden müssen. Wer den Termin verpasst hat, könnte das Versäumte in den nächsten Tagen noch nachholen.